

Kosten und Finanzierung

Für beide Teilbereiche Talstraße I und Talstraße II steht ein Gesamtbudget von 1,57 Millionen € aus Fördermitteln des Sanierungsgebietes Stuttgart 24 -Ost- zur Verfügung. 60% dieser Mittel tragen der Bund und das Land Baden-Württemberg.

Die EnBW investiert zusätzlich rund 500.000 € in die Erneuerung der Versorgungsleitungen und in Leerrohre um Ausbaureserven beispielsweise für regenerative Erzeuger und Elektromobilität zu gewinnen.

Bauphasen

Um den öffentlichen Verkehr über die Gesamtdauer der Baumaßnahme aufrecht zu erhalten, kann die Baumaßnahme nur in Einzelabschnitten durchgeführt werden. Die Anwohner werden rechtzeitig durch Wurfsendungen über etwaige Einschränkungen in der Erreichbarkeit ihres Grundstücks informiert.

Zeitplan

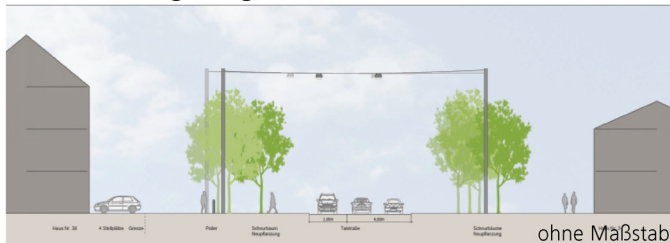
Baubeginn: Juni 2013
Bauzeit: ca. 12 Monate
Fertigstellung: Sommer 2014

Entwurf, Planung und Bauleitung

g2 Landschaftsarchitekten
Vogelsangstraße 9
70176 Stuttgart

in Zusammenarbeit mit

ISTW Planungsgesellschaft
Franckstraße 4
71636 Ludwigsburg



Informationen

Für weitere Auskünfte zur Baumaßnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt:
Bauabteilung Mitte Baubezirk 2
Andreas Beck
Telefon 0711 / 216-8102
E-Mail: andreas.beck@stuttgart.de

Planungsbezirk Mitte / Nord
Thomas Hoffmann
Telefon 0711 / 216-7742
E-Mail: thomas.hoffmann@stuttgart.de

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Andreas Klöpfer
Telefon 0711 / 216-2928
E-Mail: andreas.kloepfer@stuttgart.de

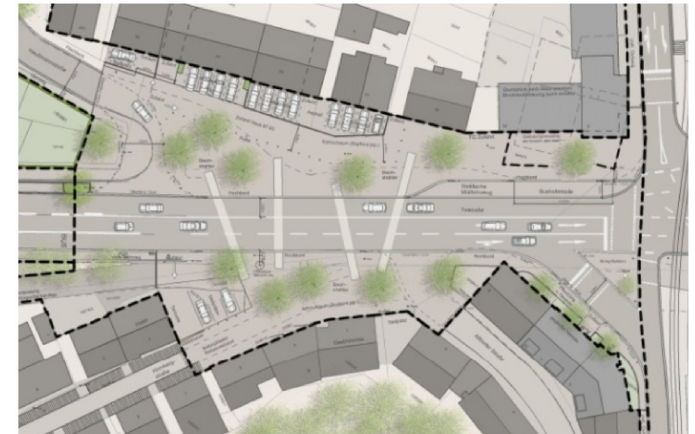
Garten-, Friedhofs- und Forstamt
Karl-Heinz Lehrer
Telefon 0711 / 216-5380
E-Mail: karl-heinz.lehrer@stuttgart.de

EnBW Regional AG
Telefon 0711 / 289-46502 /-44362
E-Mail: rz-stuttgart-reg@enbw.com

Ein Projekt der Landeshauptstadt Stuttgart koordiniert vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt, dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt und der EnBW Regional AG.

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Eberhardstr. 10, 70173 Stuttgart
Mai 2013

Sanierung Stuttgart 24 -Ost-



Umgestaltung der Talstraße I und II



Baden-Württemberg



Planungskonzeption

Ein wesentliches Ziel der Sanierung Stuttgart 24 - Ost ist die Wohnumfeldverbesserung durch die Umgestaltung des öffentlichen Straßenraums.

Mit der Neugestaltung der Talstraße I und II im Bereich zwischen der Wangener- / Rotenbergstraße und der Landhausstraße soll hierzu ein entscheidender Beitrag geleistet werden.

Durch die hohe Verkehrsbelastung und die fehlende Gestaltung wird der Bereich derzeit lediglich als Parkierungsmöglichkeit genutzt und bietet aufgrund fehlender Gestaltungselemente kein attraktives Wohn- und Geschäftsumfeld.

Die Planung von g2 Landschaftsarchitekten und der Planungsgesellschaft ISTW sieht für die Fußgängerbereiche im unteren Abschnitt der Talstraße die Verlegung eines einheitlichen Plattenbelags mit unregelmäßig eingestreuten Bäumen sowie die Realisation eines Lichtkonzepts mit der Ausleuchtung von neu anzupflanzenden Bäumen vor. Im oberen Bereich setzen einzelne Baumpflanzungen dieses Konzept fort. Zwischen der Straße "Am Gelben Weg" und dem Zugang zum Unteren Klingebachtal wird eine neue Querung geschaffen.

Für den gesamten Bereich der Talstraße ist die Erneuerung der Gehwegbereiche sowie des Straßenaufbaus vorgesehen. In ihrer Gesamtheit werden diese Maßnahmen wesentlich zur Verbesserung von Gestaltung und Funktion dieser wichtigen und prägenden Verbindung durch den Stuttgarter Osten beitragen. Der Stadtteil bekommt somit endlich einen angemessenen Auftakt hin zum Neckartal.

Flächen

Insgesamt wird bei der Umgestaltung Talstraße I und II im Abschnitt von der Kreuzung mit der Wangener Straße und der Rotenbergstraße bis zur Kreuzung mit der Landhausstraße eine Fläche von rund 10.300 m² neu gestaltet.

Leitungsverlegung

Um die Eingriffe in den Verkehrsraum so gering wie möglich und die Bauarbeiten so effizient wie möglich zu gestalten, erneuert die EnBW Regional AG parallel zu den städtischen Arbeiten eine Vielzahl von Versorgungsleitungen. Der Energieversorger verlegt insgesamt 800 Meter neue Strom-, Gas- und Wasserleitungen sowie Signalkabel und investiert damit rund 500.000 Euro direkt in die Versorgungssicherheit.

Details zur Ausführung

Im Platzbereich des Abschnitts Talstraße I

